

dbh Logistics IT AG

Qualität für Ihren Erfolg.



Schulungsunterlagen "Advantage Customs" NCTS – Verwaltung von Sicherheiten



- 1. Einführung
 - anzumeldender Referenzbetrag
 - Bürgschaft unter NCTS
 - Bewilligung der Bürgschaft
- 2. Funktionsweise der Bürgschaftsüberwachung in NCTS
 - Access Code
 - Verwaltungscode
 - Angabe des Referenzbetrags
 - Ablehnung der Eröffnung des Versandverfahrens
- 3. Bürgschaften in Advantage Customs
 - Anlegen der Bürgschaft
 - Beantragung von Codes
 - Überwachung der Bürgschaftsbelastung
- 4. Verschlussüberwachung



Einführung

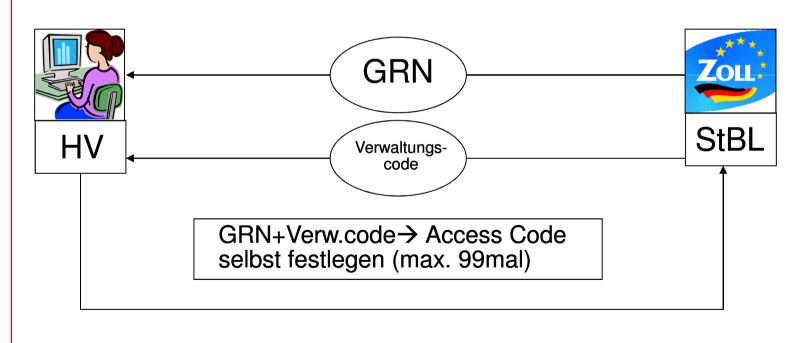
- Mit der Änderung des Zollkodex aus Dezember 2000 (ABI. der EU Nr. L 330 vom 27.12.2000 und ABI. der EU Nr. L 9 vom 12.01.2001) ist die Anmeldung des Referenzbetrags seit Juli 2001 vorgeschrieben
- Referenzbetrag = Abgabenbetrag, der im Zeitraum von mindestens einer Woche anfällt, berechnet anhand:
 - * durchgeführter Verfahren und künftigem Bedarf
 - * höchste Abgabensätze im Land der Bürgschaftsleistung



Begriffe:

Verwaltungscode =

von der StBL bei Bewilligung der Gesamtbürgschaft /Befreiung vergebener Code, mit dem der HV die Zugriffscodes festlegen kann





- In der Eröffnungsnachricht E_DEC_DAT wird die zu verwendende Bürgschaft mitgesendet.
- Ein zusätzlicher Erkennungscode wird in der Nachricht mitgesandt.
- Der Erkennungscode legitimiert den Sender der Eröffnungsnachricht dazu, die angegebene Sicherheit für das Versandverfahren auch verwenden zu dürfen. Ohne den passenden Erkennungscode gibt es keine Eröffnung des Verfahrens.
- Ebenfalls in der E_DEC_DAT wird jetzt der Referenzbetrag mit angegeben.
- Auf der Seite des Zolls wird jetzt neben der Prüfung des Erkennungscodes auch eine Aufsummierung der Referenzbeträge vorgenommen.
- Bei unzureichender Deckung der Sicherheit wird die Eröffnung des Verfahrens abgelehnt bzw. dem HV die Möglichkeit gegeben, den Versandvorgang anderweitig abzusichern (z.B. Barsicherheit).



Access Code (Zugriffscode):

- In der Eröffnungsnachricht E_DEC_DAT wird neben den allgemeinen Angaben zur verwendeten Sicherheit der Zugriffscode mit angegeben.
- Zugriffscodes sichern den Zugriff auf die Sicherheit, nicht den Zugang auf das ATLAS Versand System. Zugriffscodes sind daher nur für den HV bestimmt, nicht für einen DezKP.
- Der Zugriffscode legitimiert den Sender der Eröffnungsnachricht dazu, die angegebene Sicherheit für das Versandverfahren auch verwenden zu dürfen. Ohne den passenden Zugriffscode gibt es keine Eröffnung des Verfahrens.
- Die Weitergabe der Zugriffscodes an Dritte hat der Bürgschaftsinhaber zu verantworten !!!

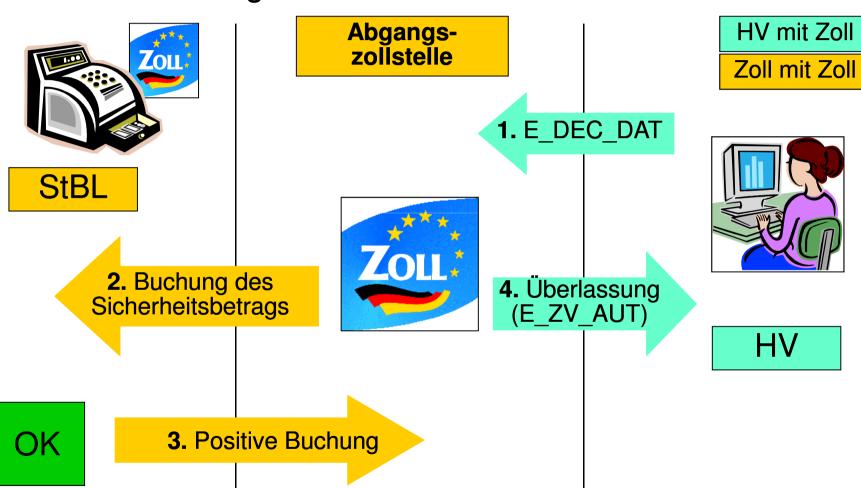


Höhe des zu belastenden Sicherheitsbetrags:

- Die Höhe des zu kontierenden Sicherheitsbetrags wird ermittelt durch:
 - ➤ Angabe des Betrags in der Nachricht E_DEC_DAT (Angabe des genau ermittelten Betrags anhand der höchstmöglichen Abgaben → also Drittlandszoll+EUSt+eventuelle VSt) oder
 - Es besteht eine generelle Regelung innerhalb der Bewilligung zur Gesamtbürgschaft/Befreiung → also in der Bewilligung festgelegter Betrag wird vom Zoll automatisch herangezogen; eine Meldung des Betrags in der E_DEC_DAT entfällt somit. oder
 - Bei Nichtmeldung des Betrags in der E_DEC_DAT und keiner vorhandenen Regelung in der Bewilligung wird pauschal ein Betrag von 7.000 € belastet

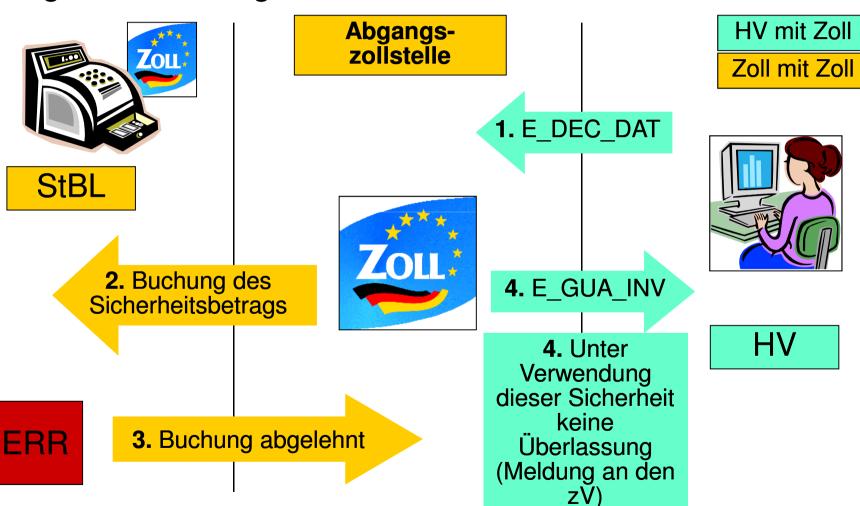


Positive Kontierung der Sicherheit:



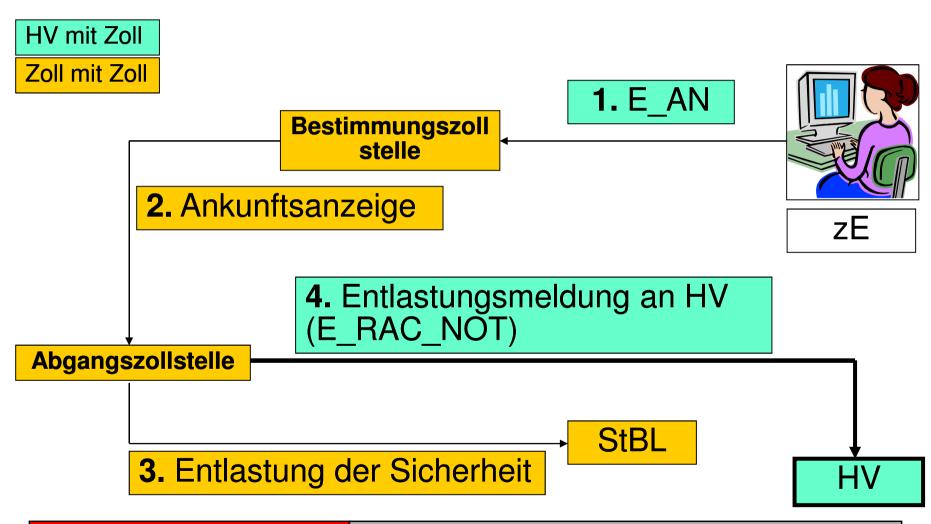


Negative Kontierung der Sicherheit:

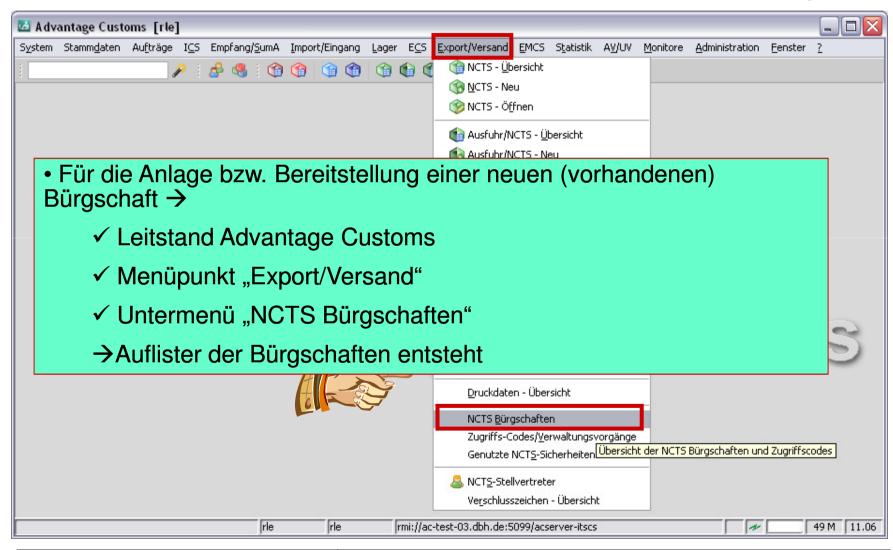




Freigabe der Sicherheit nach Beendigung des Verfahrens:



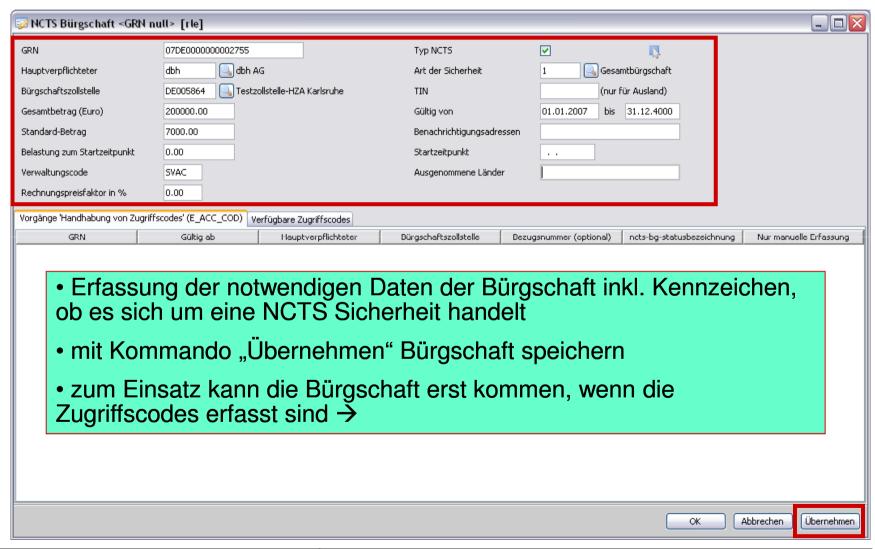








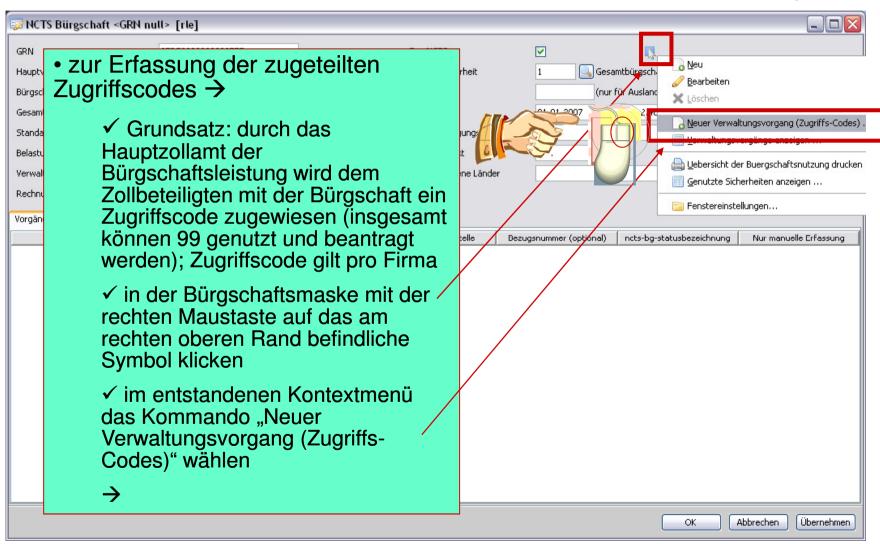






- Feld "GRN" = Nummer der von der Stelle der Bürgschaftsleistung (zuständiges HZA) erteilten Bürgschaft (Guarantee Reference Number).
- Feld "Hauptverpflichteter" = Auswahl des GP, dem die Bürgschaft als Hauptverpflichteten gehört
- Feld "Bürgschaftszollstelle" = Auswahl der Dienststellennummer des zuständigen HZA, durch das die Bürgschaft erteilt wurde
- Feld "Gesamtbetrag (EURO)" = Summe die die Bürgschaft abdeckt (insgesamt)
- Standard-Betrag = Betrag, mit dem die Bürgschaft belastet wird, sofern kein abweichender Betrag in der Sendung eingetragen wird
- Belastung zum Startzeitpunkt = ggf. mit einem Wert/Betrag zu füllen, wenn die Sicherheit zum ersten Mal in Advantage Customs bzw. im Mandanten eingesetzt wird, jedoch zu diesem Zeitpunkt in Versandverfahren genutzt wird
- Feld "Verwaltungscode" = erstmalig vom HZA erhaltenen vierstelligen Verwaltungscode eintragen
- Feld "Rechnungspreisfaktor" = Wenn im NCTS-Vorgang ein Warenrechnungspreis erfasst wird, kann mit diesem Faktor der Sicherheitsbetrag ermittelt werden.
- Feld "Typ NCTS" = Kennzeichen, ob die verwendete Bürgschaft eine NCTS-Bürgschaft; Haken ist standardmäßig gesetzt und bedeutet, dass es sich um eine NCTS Sicherheit handelt.
- Feld "Art der Sicherheit" = Auswahl des Codes der die Art der Sicherheit klassifiziert → z.B. 1 für Gesamtbürgschaft
- Feld "TIN" = soll eine ausländische NCTS-Bürgschaft genutzt werden, so ist in diesem Feld die TIN des ausländischen Sicherungsgebers zu hinterlegen
- Feld "Gültig von" "bis" = Gültigkeitsbeginn der Bürgschaft (bis anzunehmendes Gültigkeitsende)
- Feld "Benachrichtigungsadressen" = Email-Empfänger, der bei der Überschreitung der Bürgschaftssumme benachrichtigt wird.
- Feld "Ausgenommene Länder" = ist die Bürgschaft beschränkt, also ist sie für gewisse Länder nicht gültig, so sind die ISO-Alpha-Codes für diese Länder einzutragen







dbh Logistics IT AG NCTS Bürgschaftsvorgang <07DE0000000002755> [rle] GRN 07DE00000000002755 Hauptverpflichteter dbh AG Bürgschaftszollstelle DE005864 Testzollstelle-HZA Karlsruhe zwei Vorgehensweisen sind Bezugsnummer (optional) möglich → Nur manuelle Erfassung Verwaltungscode neu-SVAC alt SVAC Erstmalig zugeteilte Gültig ab 17.06.2011 Zugriffscodes sollen in der Zugriffscodes und Benutzer Anwendung zur Nutzung der Zugriffscode Benutzerliste Bürgschaft bereitgestellt werden Zu einer bereits im Einsatz befindliche Bürgschaft sollen neue Zugriffscodes beantragt werden bzw. Zugriffscodes gelöscht werden (z.B. weil Sachbearbeiter das Unternehmen verlässt)

Manuell bestätigen

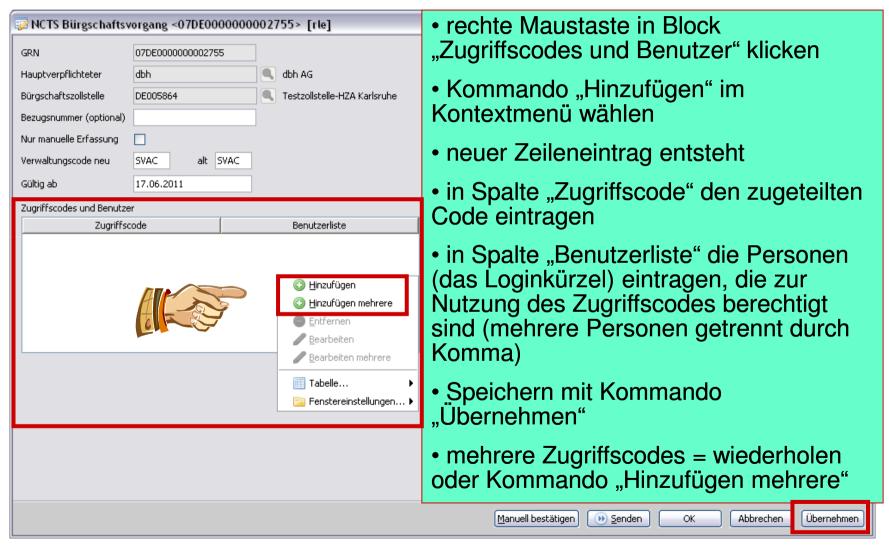
Senden

17

Übernehmen

Abbrechen |



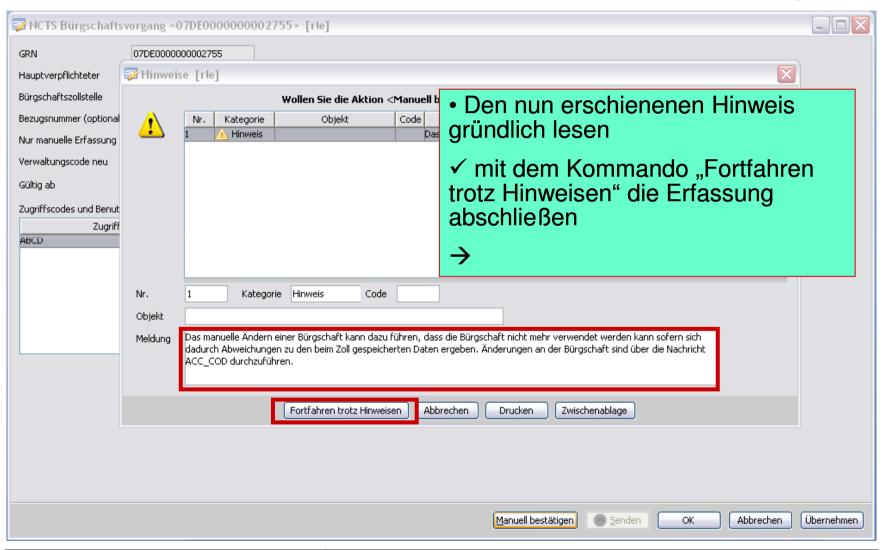




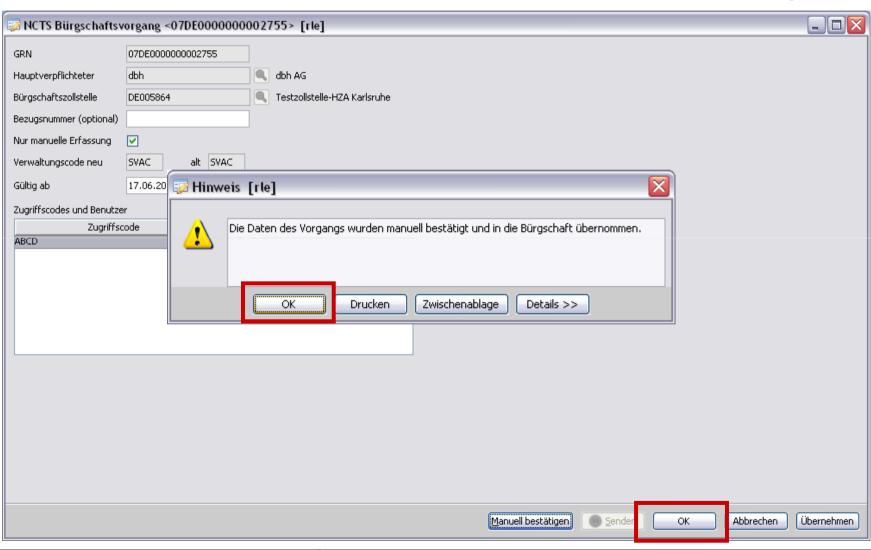
dbh Logistics IT AG NCTS Bürgschaftsvorgang <07DE0000000002755> [rle] GRN. 07DE00000000002755 dbh dbh AG Hauptverpflichteter Bürgschaftszollstelle DE005864 Testzollstelle-HZA Karlsruhe Daten zum Zugriffscode sind Bezugsnummer (optional) erfasst Nur manuelle Erfassung Verwaltungscode neu SVAC alt SVAC Alternative 1. = nur noch der 17.06.2011 Gültig ab Anwendung zur Verfügung stellen Zugriffscodes und Benutzer (ohne Kommunikation mit dem Zoll) Zugriffscode Benutzerliste ABCD mmueller, hschmi ✓ Haken im Feld "Nur manuelle Erfassung" setzen ✓ Kommando "Manuell bestätigen" wählen \rightarrow Manuell bestätigen Übernehmen Senden Abbrechen

19

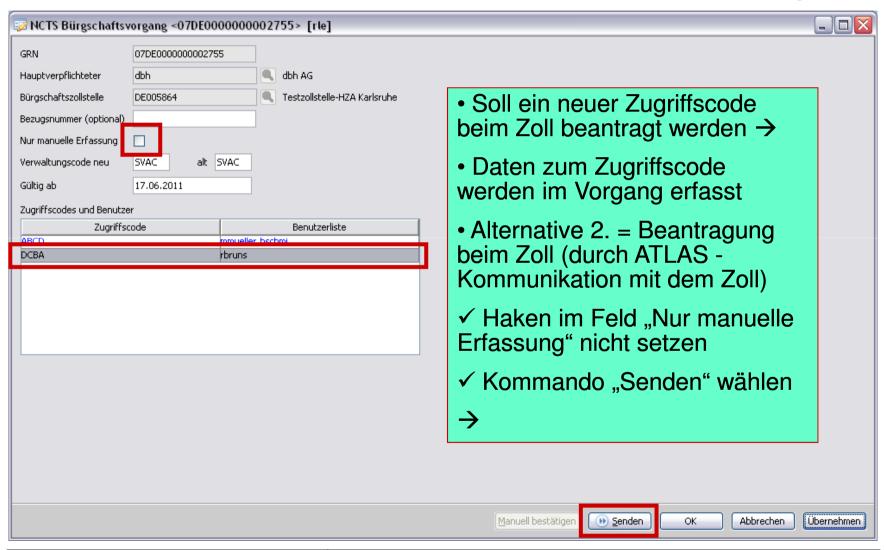




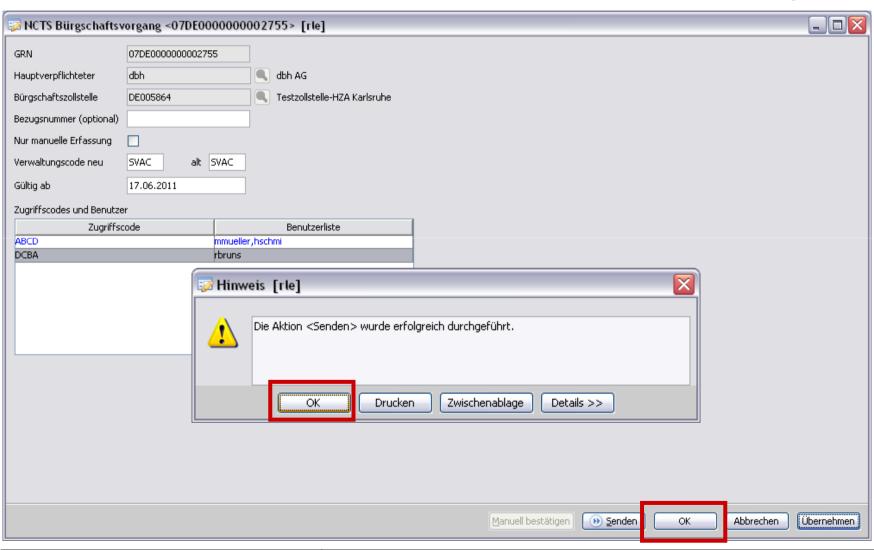








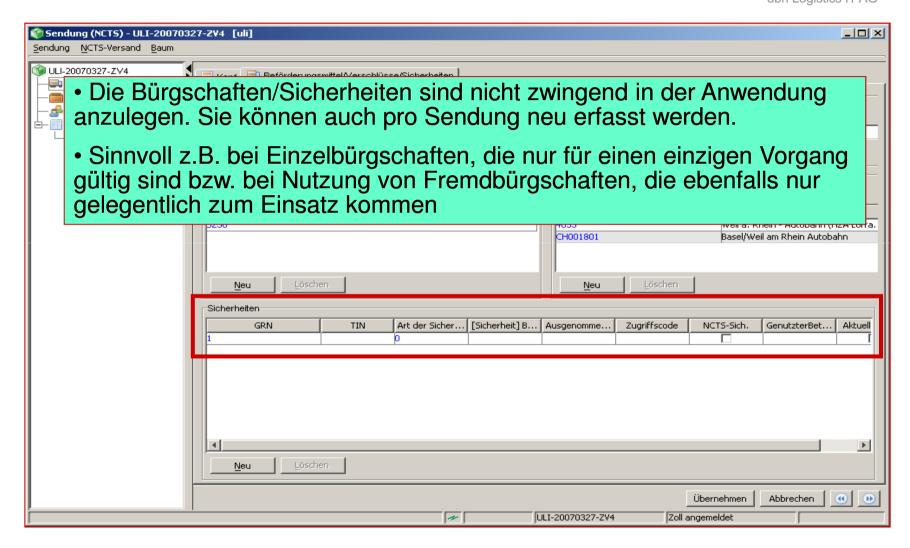






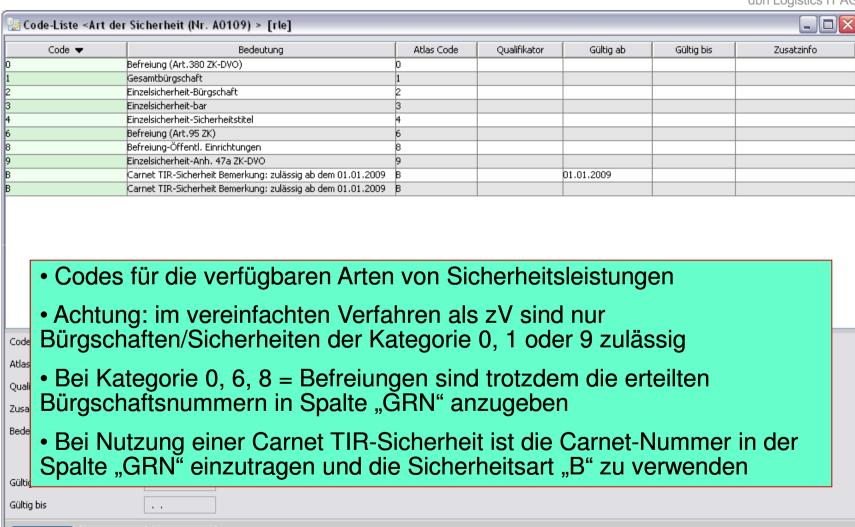
dbh Logistics IT AG NCTS Bürgschaft <GRN null> [rle] GRN 07DE00000000002755 Typ NCTS $\overline{\mathbf{v}}$ N Hauptverpflichteter dhb. dbh AG Art der Sicherheit Gesamtbürgschaft Bürgschaftszollstelle DE005864 🗼 Testzollstelle-HZA Karlsruhe (nur für Ausland) Gesamtbetrag (Euro) 200000.00 Gültia von 01.01.2007 bis 31.12.4000 Standard-Betrag 7000.00 Benachrichtigungsadressen Belastung zum Startzeitpunkt 0.00 Startzeitpunkt Verwaltungscode SVAC Ausgenommene Länder Rechnungspreisfaktor in % 0.00 Vorgänge 'Handhabung von Zugriffscodes' (E_ACC_COD) | Verfügbare Zugriffscodes Bürgschaftszollstelle Hauptverpflichteter ncts-bg-statusbezeichnung Nur manuelle Erfassung Bezugsnummer (optional) 07DE00000000002755 17.06.2011 dbh DE005864 Manuell erfasst dbh 7DE00000000002755 17.06.2011 DE005864 ATLAS bestätigt • Der neu beantragte Zugriffscode wird der jeweiligen Bürgschaft erst zugeordnet, wenn aus der Kommunikation mit ATLAS die fehlerfreie Rückantwort erhalten wurde (Status = ATLAS bestätigt). Erst dann ist der neue Code auch auf Zollseite bekannt. OK Abbrechen Übernehmen







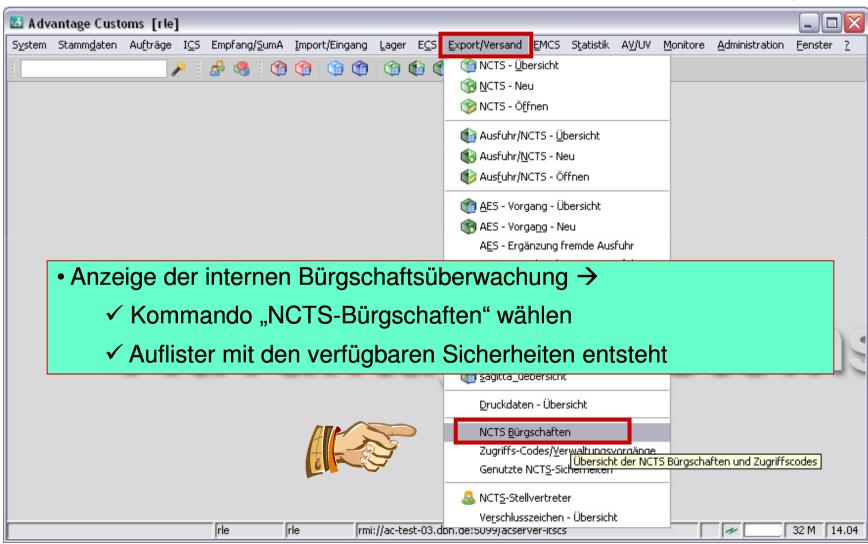
dbh Logistics IT AG



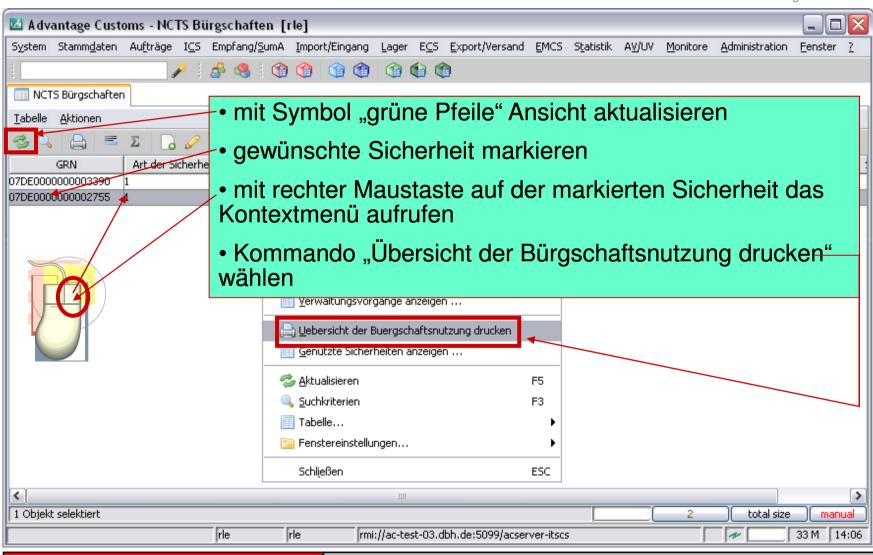
Übernehmen

Abbrechen

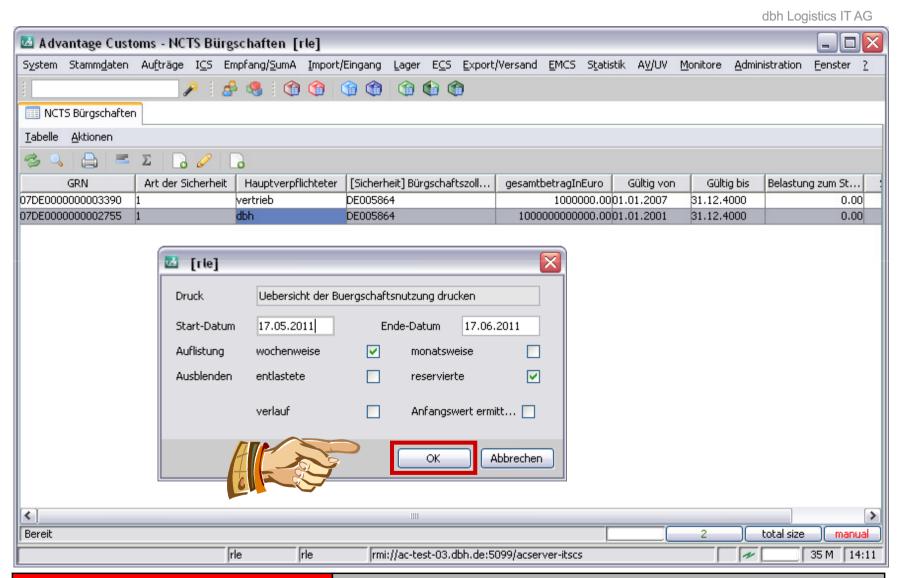










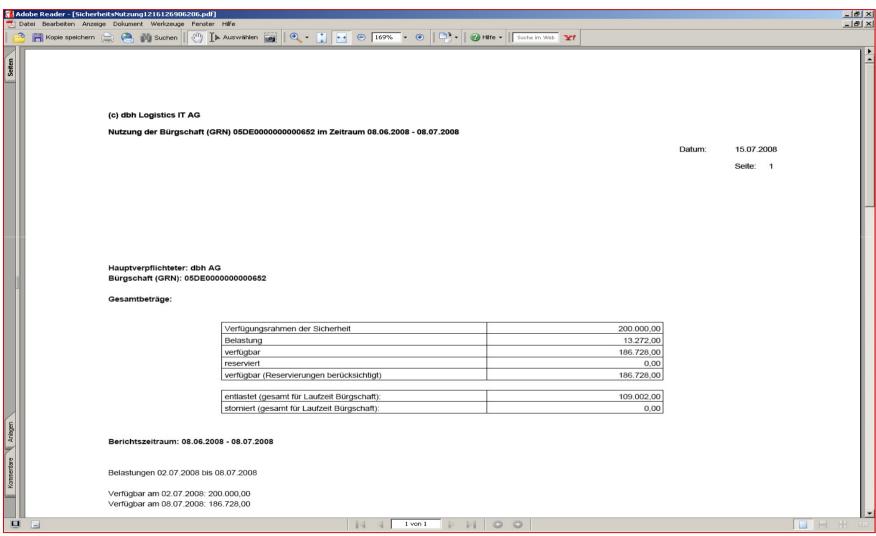




Übersicht der Bürgschaftsnutzung →

- Start-Datum und Ende-Datum = Eingrenzung des anzuzeigenden Zeitraums der überwacht werden soll
- Auflistung
 - ✓ wochenweise = Haken gesetzt bedeutet, dass im Rahmen des eingegrenzten Zeitraums die Anzeige und Summierung auf Wochenebene erfolgt
 - ✓ monatsweise = Haken gesetzt bedeutet, dass im Rahmen des eingegrenzten Zeitraums die Anzeige und Summierung auf Monatsebene erfolgt
- Ausblenden
 - ✓ entlastet = bei der Anzeige der Bürgschaftsnutzung werden die bereits entlasteten Sendungen ausgeblendet
 - ✓ reserviert = bei der Anzeige der Bürgschaftsnutzung werden die bereits für die Bürgschaft reservierten, aber an den Zoll noch nicht versandten Sendungen ausgeblendet



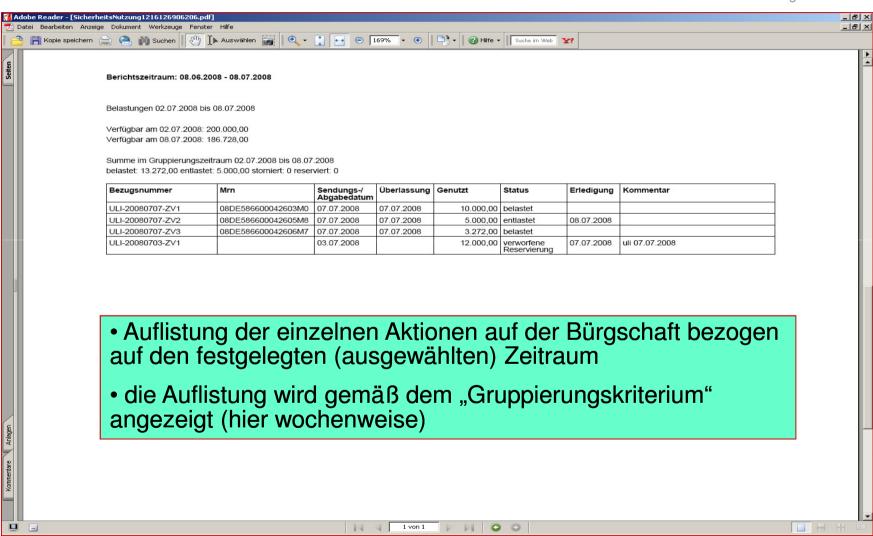




Übersicht der Bürgschaftsnutzung →

- Gesamtbeträge
 - ✓ Verfügungsrahmen der Sicherheit = in den Stammdaten der Bürgschaften der hinterlegte Wert, den die Bürgschaft insgesamt abdeckt
 - ✓ Belastung = Wert der momentanen Gesamtbelastung der Sicherheit
 - verfügbar = Betrag, über den zum aktuellen Zeitpunkt noch verfügt werden darf
 - ✓ reserviert = Summe der Beträge, die bereits in Sendungen zum Versandverfahren reserviert aber noch nicht an den Zoll versandt wurden bzw. noch nicht überlassen wurden
 - ✓ verfügbar (Reservierungen berücksichtigt) = Betrag, der noch verfügbaren Sicherheitssumme abzüglich der bereits reservierten Beträge
 - ✓ entlastet (gesamt für Laufzeit Bürgschaft) = Summe der bis dato in AC entlasteten Beträge ab dem Beginn der Nutzung der Bürgschaft in AC
 - ✓ storniert (gesamt für Laufzeit Bürgschaft) = Summe der bis dato in AC stornierten Beträge ab dem Beginn der Nutzung der Bürgschaft in AC



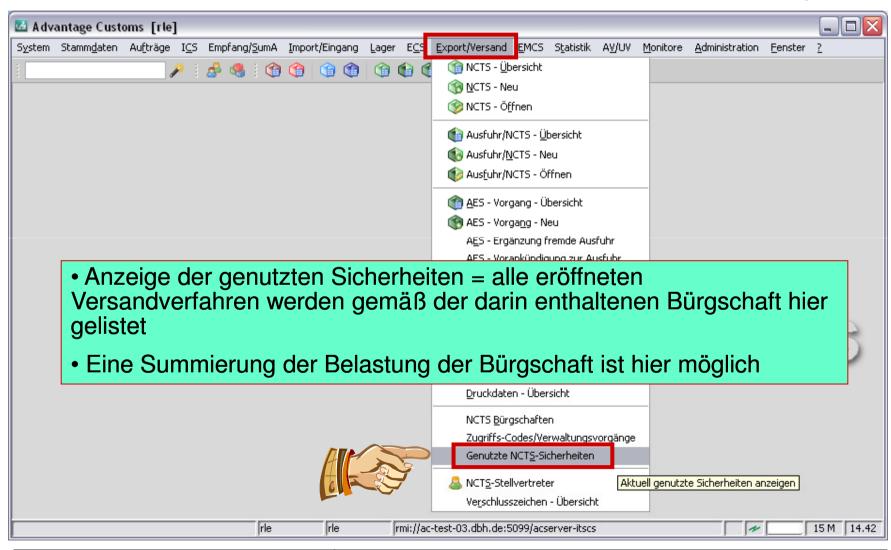




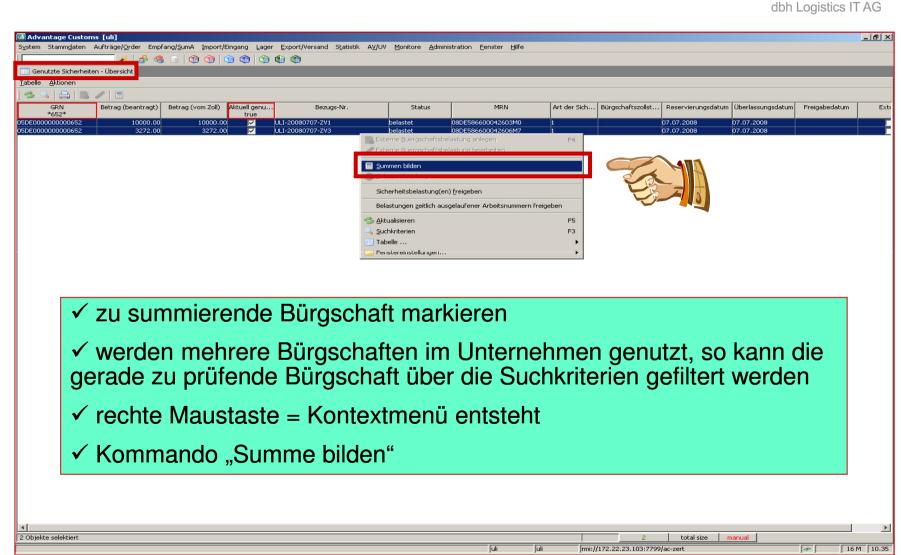
Übersicht der Bürgschaftsnutzung →

- Spalten in der Bürgschaftsüberwachung
 - ✓ Bezugsnummer = interne Nummer der Sendung
 - Mrn = zur Versandanmeldung vom Zollsystem vergebene Registriernummer (Movement Reference Number)
 - ✓ Sendungs-/Abgabedatum = Datum der Sendungserstellung bzw. Datum der Abgabe der Sendung an ATLAS
 - ✓ Überlassung = Datum der tatsächlichen Überlassung zum Verfahren (Eröffnung)
 - ✓ Genutzt = Betrag, mit dem die Bürgschaft belastet wird bzw. wurde
 - ✓ Status = Anzeige des aktuellen Status der Sendung, mit der belastet wurde
 - ✓ Erledigung = Datum des Zeitpunktes, mit dem die Bürgschaft wieder freigegeben wurde
 - Kommentar = Anzeige einer Textbeschreibung für die manuelle Erledigung bzw. Freigabe der Bürgschaftssumme (z.B. Sendung wurde im Normalverfahren angemeldet, aber danach nicht zur Eröffnung gestellt = Freigabe der Reservierung)

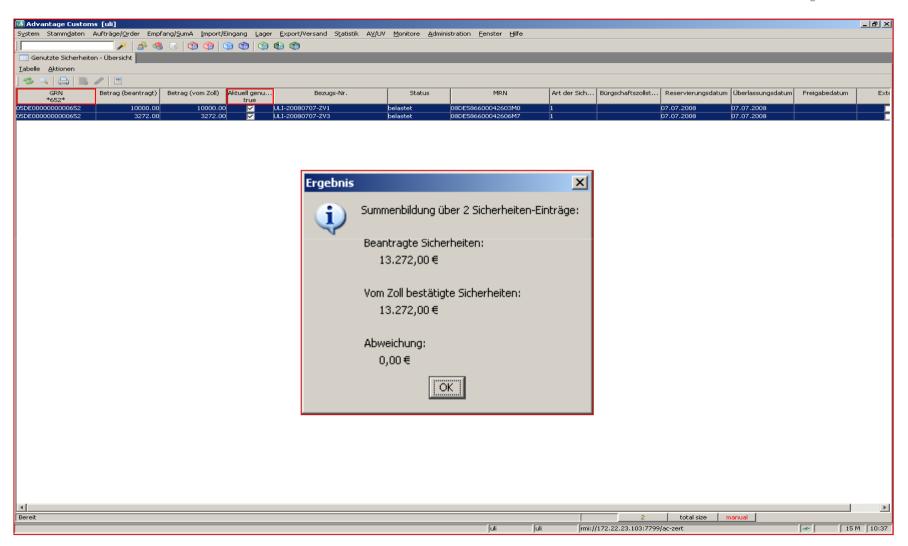




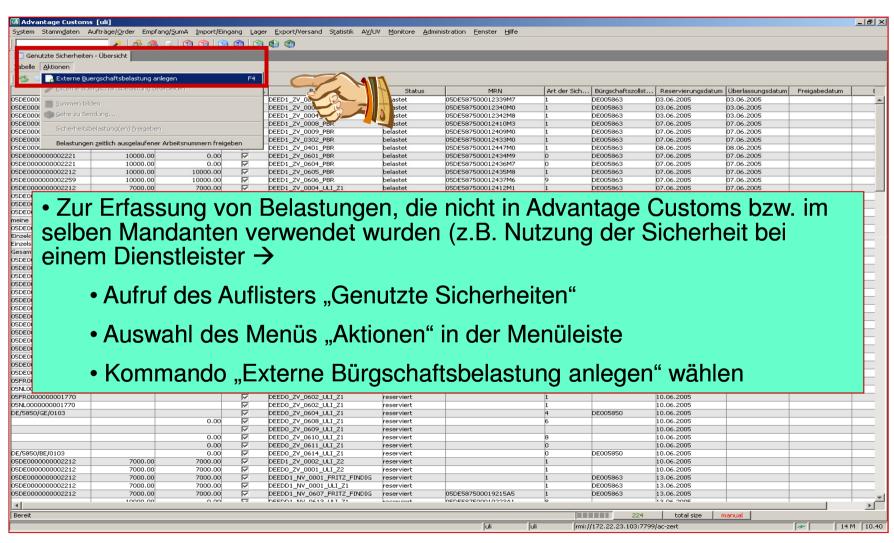




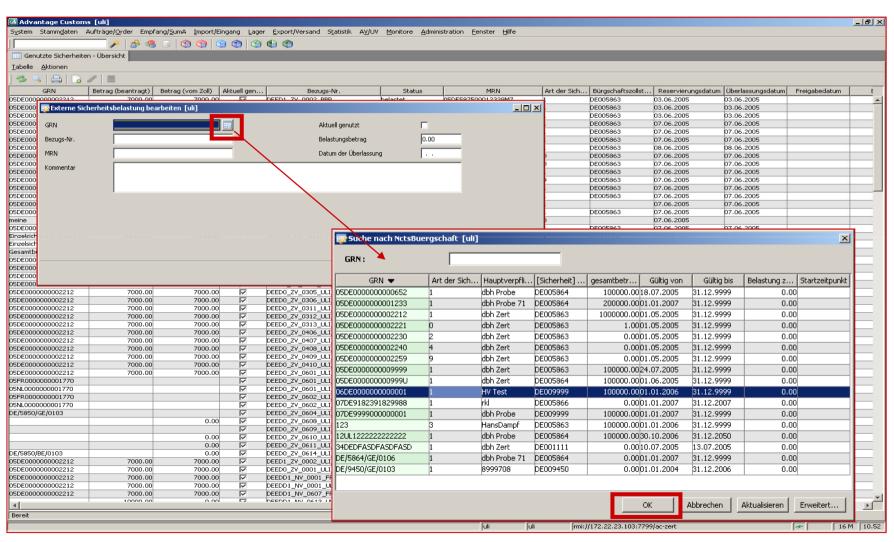














Externe Bürgschaftsbelastung →

- GRN = Auswahl der betroffenen Sicherheit; mit der Lookup-Funktion (Lupensymbol) werden die verfügbaren Sicherheiten aufgelistet
 - Auswahl der Sicherheit im Auflister
 - ✓ mit Doppelklick oder Kommando "OK" dem Vorgang zuordnen
- Bezugs-Nr. = Hinterlegung der Bezugsnummer des externen Versandvorgangs
- MRN = Erfassung der zum externen Versandvorgang zugehörigen Registriernummer
- Kommentar = textuelle Beschreibung, warum diese externe Belastung stattfindet (zur internen Überwachung)
- Aktuell genutzt = Haken gesetzt bedeutet, dass dieser externe Vorgang die benannte Sicherheit belastet
- Belastungsbetrag = Betrag, mit dem die benannte Sicherheit durch den externen Vorgang belastet wird
- Datum der Überlassung = Datum, zu dem der externe Versandvorgang überlassen wurde



